

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 20 (1960)

Rubrik: Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

In erster Linie geht unser Dank an den neuen Chef des Eidg. Post- und Eisenbahndepartements, Herrn Bundesrat Dr. Willy Spühler, der sich tatkräftig für die Neufinanzierung unserer Zentrale sowohl in den beratenden Kommissionen des Nationalrates und des Ständerates, als auch im Parlament einsetzte. Unser Dank geht auch an Herrn Bundesrat Dr. Jean Bourgknecht, den neuen Chef des Eidg. Finanzdepartements, für das grosse Verständnis, das sie unseren Bestrebungen entgegenbrachten.

Mit den verschiedenen Dienststellen des Eidg. Politischen Departements, insbesondere mit dessen Sektion Information und Presse, sowie mit unseren Botschaften, Gesandtschaften und Konsulaten, pflogen wir während des Berichtsjahres enge und fruchtbare Beziehungen und zwar namentlich in denjenigen Ländern, in welchen wir keine touristische Vertretung besitzen. Zu einer Tradition ist die zweimal jährlich stattfindende Orientierung von Gruppen junger Diplomatenanwärter des Eidg. Politischen Departements geworden, die später in den diplomatischen oder konsularischen Dienst eintreten. Wir bemühten uns, sie durch ein halbtägiges Kolloquium in die wichtigsten Belange unseres Fremdenverkehrs und der Verkehrswerbung einzuführen. In dieser Angelegenheit geht unser Dank an Herrn Minister Paul Clottu, Chef der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidg. Politischen Departements. Auf Veranlassung der Abteilung für Internationale Organisationen sowie des Dienstes für technische Hilfe, empfangen wir sowohl in unserer Zürcher Direktion als in unseren Agenturen in Brüssel und Mailand junge Stipendiaten aus Tunesien, Jugoslawien und dem Irak, um sie während einigen Wochen mit der Organisation der Verkehrswerbung vertraut zu machen. Auch während des Berichtsjahres wurden wir wiederum ersucht, Sonderdelegierte ausländischer Regierungen zu

empfangen, um sie über den organisatorischen Aufbau unserer Zentrale zu orientieren und sie mit Dokumentationsmaterial zu versorgen.

Dankbar anerkennen wir die wertvolle Mitarbeit der Generaldirektionen der SBB und der PTT, des Verbandes Schweizerischer Transportanstalten, des Schweizer Hotelier-Vereins, des Schweizerischen Wirtvereins, der schweizerischen Strassenverkehrswirtschaft, der Swissair, des Schweizerischen Bäderverbandes, des Verbandes Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren u.a.m. Einen engen und fruchtbaren Kontakt pflogen wir während des Berichtsjahres mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne und Zürich, mit dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband, mit der Stiftung Pro Helvetia, der Schweizerischen Reisekasse, den regionalen und lokalen Verkehrsorganisationen, den Reisebüros, den Sportsverbänden und mit zahlreichen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen.

III. Werbung und Werbemittel

I. Drucksachen und Materialdienst

Im Berichtsjahr gab die SVZ folgende Drucksachen heraus : « Sommer in der Schweiz », « Winter in der Schweiz », « Campingferien in der Schweiz », « Die Schweiz im Auto », « Schweizer Heilbäder » (mit Preisangaben), « Ferienkurse und Ferienlager in der Schweiz », « Jugendherbergen in der Schweiz », « Das schöne Schweizerland », « Die Schweiz von heute », « Auf Schweizer Alpenstrassen », « Schweizerische Winterkurorte », Merkblatt betr. neue Höchstgeschwindigkeiten für die Strassenkarte, Einlageblatt für die Broschüre « Ferienfahrt auf Schweizer Bahnen », Geschäftsbericht SVZ 1959, Neujahrskarten mit 5 verschiedenen Sujets, Menukarten in 2 Sujets, « Zehn Jahre Kollektivwerbung in USA für den europäischen Tourismus » von Direktor S. Bittel, die Ausgaben Nr. 88 bis 92 der Mitteilungen der SVZ, Faltprospekt « CH-Confoederatio Helvetica »